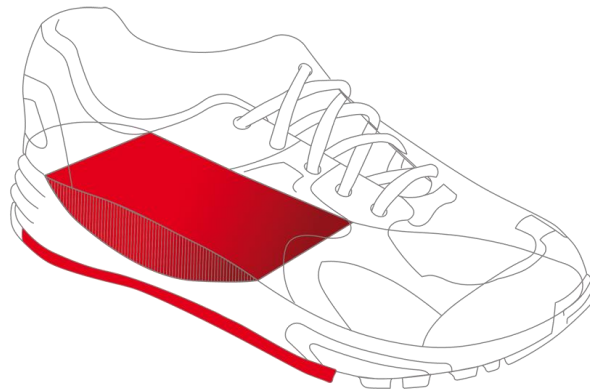




DIE MEDIZINISCHE WIRKUNG DER XELERO-SCHUHE



Dr. med. P. Jenoure, 2014

Die Xelero-Schuhe zeichnen sich insbesondere durch ihre Mittelsohle aus (XRS-Technologie): Diese einzigartige Mittelsohle besteht aus einem Abrollelement und einer Kontrollplatte. Diese Technologie ist verantwortlich für die besonderen Eigenschaften der Xelero-Schuhe: In einem Schuh sind Stabilität, Dämpfung und dynamisches Abrollen verbunden:

- **Durch die flache Aussensohle entsteht eine stabile Bodenhaftung**
- **Durch die besondere Mittelsohle entsteht eine angepasste Dämpfung, die dem Körper die notwendige Auftrittskräfte liefert, aber gleichzeitig den Auftritt auf harten Unterlagen reduziert und so ein kontrolliertes Abrollverhalten ermöglicht.**



XRS-MITTELSOHLEN-KONSTRUKTION



Diese biomechanischen Eigenschaften erklären die Wirkungen der Xelero-Schuhe bei verschiedensten Gesundheitsstörungen. Xelero-Schuhe werden ausschliesslich in Fachgeschäften (Orthopädietechnik) vertrieben und werden somit hauptsächlich von Fachpersonen mit medizinischen Kenntnissen empfohlen, v.a. von Ärzten, Chiropraktoren, Osteopathen und Physiotherapeuten. Auf Basis dieser Rückmeldungen konnten positive und **nachhaltige Wirkungen** bei folgenden Gesundheitsstörungen festgestellt werden:

Füsse

Xelero-Schuhe helfen bei Zehen- und Fussproblemen. Häufig verursachen ungünstige Formvarianten des Fusses beim Tragen von Alltagsschuhen Druckstellen, die Gangbeschwerden auslösen – Beispiele hierfür sind Hallux Valgus, Knickfuss o.ä. Da sich Schuheinlagen nach Mass sehr gut mit dem Xelero-Schuhsystem verbinden lassen, eignet sich Xelero optimal für diese Beschwerden – dies umso mehr, da die Schuhe in verschiedenen Volumen zur Verfügung stehen. Aber auch Personen mit Fussbeschwerden bei grundsätzlich normaler Form, nach Verletzungen, bei Überlastungen oder sogar Stoffwechselerkrankungen, profitieren sehr häufig von Xelero- Schuhen.

Sonstiger Bewegungsapparat

Auch Personen mit Beschwerden „oberhalb“ des Sprunggelenks (Überlastungserscheinungen, Folgen von Unfällen oder Operationen) profitieren von Xelero, so z.B. bei Rheumaerkrankungen oder Knie- und Hüftbeschwerden.

Sonstige Erkrankungen

Xelero kann aber auch bei weiteren Erkrankungen und Beschwerden (Multiple Sklerose, Übergewicht, diabetischer Fuss) helfen, respektive eine spürbare Entlastung herbeiführen.

Xelero Schuhe bei Gesundheitsstörungen in Kombination mit orthopädischen Einlagen

Fussbeschwerden

Aufgrund von Zehen- und Fussproblemen, Druckstellen, Verletzungen, Überbelastung, Stoffwechselerkrankungen, u.a.

Krankheiten	Darum hilft Xelero (XRS-Technology)
Halluxvalgus (Schiefzehe)	Entlastung, genug Platz im Vorfussbereich durch verschiedene Weiten.
Halluxrigidus (steife Grosszehe)	Entlastung (v.a. durch Abrollelement, Kontrollplatte, Dämpfung). Genügend Platz im Vorfussbereich durch verschiedene Weiten.
Halluxvarus (Spreizzehe)	Entlastung (v.a. durch Abrollelement, Kontrollplatte, Dämpfung). Genügend Platz im Vorfussbereich durch verschiedene Weiten.
Pesvalgus (Knickfuss)	Mehr Stabilität durch Kontrollplatte. Aufgrund des Abrollelements verlangsamte Pronationsgeschwindigkeit und stabil geführte, gesunde Abrollbewegung möglich.

Pesplanus (Plattfuss/Senkfuss)	Entlastung und angepasste Dämpfung. Insbesondere mithilfe des Abrollelements und der Kontrollplatte mediale, laterale und retrocapitale Entlastung. Stützung der Längswölbung.
Pescavus (Hohlfuss)	Bessere Entlastung auf der Metatarsalebene. Weniger Spannung der Plantarsehne, da beschleunigtes und dynamisches Abrollverhalten sowie kontrollierte Führung.
Pesvarus (Klumpfuss)	Bessere Entlastung und Dynamik. Insbesondere mithilfe des härteren Abrollelements und der Kontrollplatte mediale, laterale und retrocapitale Entlastung. Genügend Platz im Vorfussbereich durch verschiedene Weiten.
Pestransverso-planus (Spreizfuss)	Entlastung im Vorfuss und der Metatarsen. Dynamisches Abrollverhalten und frühzeitige Aktivierung der Flexoren. Stützende Wirkung des Längsgewölbes durch Kontrollplatte.
Pesequinus (Spitzfuss)	Mehr Stabilität und bessere Dynamik. Entlastung im Vorfuss durch dynamisches Abrollverhalten und Dämpfungselemente. Bessere, kontrollierte Führung und somit sicherer Gang.
Pescalcaneus (Hackenfuss)	Kontrollierte, bessere Führung und Abrollung. Somit sicherer Gang.
Pesplanovalgus (Knickplattfuss)	Retrocapitale Entlastung mithilfe des härteren Abrollelements sowie der Kontrollplatte. Generiert dadurch dynamisches Gehen und somit weniger Belastung!
Pesadductus (Sichelfuss)	Entlastung (v.a. durch Abrollelement, Kontrollplatte, Dämpfung). Ermöglicht stabil geführte und gesunde Abrollbewegung.
Überpronation (starkes Einwärtsknicken)	Mediale Stützung und Führung durch Abrollelement und Kontrollplatte.
Metatarsalgien (Mittelfusschmerzen verschiedenster Ursache)	Dank XRS-Technologie mehr Entlastung und bessere Dynamik. Insbesondere mithilfe des härteren Abrollelements und der Kontrollplatte mediale, laterale und retrocapitale Entlastung. Generiert dadurch dynamisches Gehen und weniger Belastung v.a. im Mittel-/Vorfussbereich.
Plantare Fasciitis (Fersenspornschmerz)	Verbesserte Entlastung und Führung. Insbesondere mithilfe des härteren Abrollelements mediale, laterale und retrocapitale Entlastung. Bessere Führung von Rück-/Mittelfuss. Gleichzeitig geringere Plantarflexionen.
Supinationstrauma (Fussverstauchung, Verletzung im oberen Sprunggelenk)	Mediale Stützung und Führung durch Abrollelement und Kontrollplatte.
Diabetischer Fuss (nervenbedingte Erkrankung des Fusses bei Zuckerkrankheit)	Plantare Entlastung auf dem ganzen Fussbett, v.a. im Mittel-/Vorfussbereich durch beschleunigte Abrollung, Aktivierung der Flexoren und somit Entlastung in diesen Bereichen. Verschiedene Weiten verfügbar und somit keine Druckstellen von Aussen.

Bewegungsapparat allgemein

Überbelastungserscheinungen, Folgen von Unfällen oder Operationen

Krankheiten	Darum hilft Xelero (XRS-Technology)
Rheumaerkrankungen	Angenehm dämpfend, leichte und stabile Schuhe. Verbesserte Abrollung, weniger Belastung der Gelenke und kontrollierte Aktivierung der Muskulatur.
Arthrosen (Knie, Hüfte, Wirbelsäule)	Verbesserte mediale, laterale und retrocapitale Entlastung. Kontrollierte Führung und Entlastung der Gelenke v.a. im USG/OSG, Mittel- und Vorfuss. Knie- und Hüfte
Sehnenscheiden-entzündung	Verbesserte Entlastung und Führung. Insbesondere mithilfe des Abrollelements mediale, laterale und retrocapitale Entlastung und besserer Führung sowie Abrollung. Verminderter Stress in Tibialis anterior und posterior.
Knie- und Hüftschmerzen diverser Natur	Verbesserte mediale, laterale und retrocapitale Entlastung. Kontrollierte, gesunde Führung und somit weniger Innen-/Ausser-Rotation im Knie.
Osteoporose	Angenehm dämpfend, leichte und stabile Schuhe. Verbesserte mediale, laterale und retrocapitale Entlastung. Kontrollierte Führung und Entlastung der Gelenke v.a. im USG/OSG, Mittel- und Vorfuss.
Fibromyalgie	Angenehm dämpfend, leichte und stabile Schuhe. Verbesserte mediale, laterale und retrocapitale Entlastung. Dies führt zur kontrollierten Führung und Aktivierung.

Sonstige Erkrankungen

Krankheiten	Darum hilft Xelero (XRS-Technology)
Spastische Zerebralparese	Angenehm dämpfend, leichte und stabile Schuhe; Verbesserte Abrollung, Führung, weniger Belastung der Gelenke und kontrollierte Aktivierung der Muskulatur.
Übergewicht	Leichte und v.a. stabile Schuhe. Dämpfung durch Dämpfungselemente; Aktivierung der Muskulatur. Verbesserte Abrollung, weniger Belastung der Gelenke und kontrolliertere Führung. Verbesserte Stabilität bei gleichzeitiger Dynamik.
Multiple Sklerose	Angenehm dämpfend, leichte und stabile Schuhe. Verbesserte Abrollung und Führung, weniger Belastung der Gelenke und kontrollierte Aktivierung der Muskulatur.
Down-Syndrom (Trisomie 21)	Verbesserte Abrollung und Führung - insbesondere mithilfe des härteren Abrollelements und der Kontrollplatte. Stabilität beim Gehen und Stehen. Angenehm dämpfende, leichte und stabile Schuhe.